

---

## **INFORMATIONEN ZU WORKSHOP 1**

**PerspektivForum Karrierewege „Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz“  
der Stiftung Jugend forscht e. V.  
gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

**15. bis 17. November 2018  
Gastgeber: Covestro Deutschland AG**

**Veranstaltungsort: CHEMPARK Leverkusen | Düsseldorfer Straße | 51061 Leverkusen**

---

### **Workshop 1:**

**Dr. Péter Krüger,  
Vice President und Leiter der Abteilung Physics  
im Geschäftssegment Coatings, Adhesives and  
Specialities bei der Covestro Deutschland AG**

Péter Krüger, geboren 1960 in Budapest, studierte an der Technischen Universität Braunschweig Physik, diplomierte auf dem Gebiet Mathematische Quantenphysik und promovierte 1992 im Bereich Amorphe Metalle. Er hatte in den vergangenen 25 Jahren verschiedene Funktionen als Labor- und Projektleiter im Bereich Forschung und Entwicklung bei der Bayer AG und der Covestro Deutschland AG inne. Von 2006 bis 2013 war er als Leiter der Bayer-internen bereichsübergreifenden Arbeitsgruppe für das Thema „Nanotechnologie“ verantwortlich und leitete das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projektcluster „Innovationsallianz Carbon Nanotubes“. Anschließend war er neben der Leitung der Abteilung Physics für drei Jahre auch für das Thema „Nachhaltigkeit und Advocacy“ im Geschäftssegment Coatings, Adhesives and Specialities verantwortlich. Dr. Péter Krüger ist Science Fellow von Covestro und leitet zurzeit die Abteilung Physics im Geschäftssegment Coatings, Adhesives and Specialities bei der Covestro Deutschland AG. Beim Jugend forscht Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen engagiert er sich seit vielen Jahren als Jurymitglied im Fachgebiet Physik.

### **Vision 2035: Nachhaltigkeit in der Chemie – Die Zukunft im Spannungsfeld von Mensch, Ökologie und Ökonomie**

Unser Alltag ist bereits heute durch Megatrends wie Urbanisierung, Klimawandel, Bevölkerungswachstum oder Globalisierung geprägt. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs der UN) beschreiben Handlungsfelder für die Gestaltung einer zukünftig nachhaltigeren Welt. Zahlreiche durch Chemie bestimmte Wertschöpfungsketten können Herausforderungen und Chancen durch die Megatrends und die SDGs wirksam adressieren und die Aspekte Mensch, Ökologie und Ökonomie berücksichtigen. Zu den Handlungsfeldern zählen alternative Bausteine der Chemie, erneuerbare Energien, Ressourcen- und Energieeffizienz, effiziente Nutzung von Wasser und Landflächen sowie die Kreislaufwirtschaft. Neue Lösungswege müssen dabei ökonomisch wettbewerbsfähig sein, den zukünftigen regulatorischen Anforderungen genügen und auch die Akzeptanz der Gesellschaft erhalten. Der Workshop beschäftigt sich mit den verschiedenen Aspekten und Dimensionen der Nachhaltigkeit, mit Chancen und Herausforderungen von und durch Chemie sowie mit langfristigen Entwicklungsperspektiven und Optionen durch von Chemie bestimmten Wertschöpfungsketten für eine nachhaltigere Zukunft.

---

Gastgeber

